

1738, Außenstände 642 572. — **Passiva:** A.-K. 5 600 000, Reserven 460 500, Abschreib. 611 242, Verbindlichkeiten 175 358, Gewinn 286 351. Sa. 7 133 551 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 302 749, soziale Abgaben 31 526, Abschrei-

bungen 297 602, Besitzsteuer 53 522, sonstige Steuern und Aufwend. 412 092, Gewinn 286 351. — **Kredit:** Vortrag 84 911, Betriebsergebnis 1 298 931. Sa. 1 323 842 RM.
Dividenden 1927—1932: 5, 5, 5, 5, 5, 6 %.
Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Aktiengesellschaft für wirtschaftliche Unternehmungen des Ennepe-Ruhr-Kreises.

Sitz in Gevelsberg.

Vorstand: Dir. Wilhelm Mönninghoff, Eugen Conradel.

Aufsichtsrat: Landrat Dr. Hanholz, Schwelm; Fabrikant Rudolf Mankel, Voerde; Fabrikant Hanns Putsch, Gevelsberg; Bandwirkermeister Heinrich Tepel, Steinbrink b. Schwelm; Baumeister Emil Winkelsträter, Volkswirt Dr. Hahne, Schwelm; Fabrikant Wilhelm Emde, Milspe.

Gegründet: 3./6. 1930 mit Wirkung ab 1./4. 1930; eingetragen 17./7. 1930.

Entwicklung: Der Ennepe-Ruhr-Kreis brachte in die Ges. sämtl. Aktivenbestände ein, die sich aus der Geschäftsbilanz am 1./4. 1930 ergaben. Die Akt.-Ges. übernahm zugleich mit diesen Aktiven sämtl. Passiven zum gleichen Zeitpunkt. Der Ueberschuß der Aktiven über die Passiven betrug 1 996 000 RM. Hierfür wurden dem Ennepe-Ruhr-Kreis 1996 Akt. im Nennwert von 1 996 000 RM zum Kurse von 100 % übergeben.

Zweck: Betrieb der wirtschaftlichen Unternehmungen des Ennepe-Ruhr-Kreises, welche die Versorgung der Bevölkerung mit Strom, Gas u. Wasser bezwecken, dem Verkehr dienen oder für ähnliche Zwecke bestehen oder gegründet werden.

Kapital: 2 000 000 RM in 2000 Namens-Aktien zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari.

Großaktionäre: Sämtliche Aktien sind im Besitz des Ennepe-Ruhr-Kreises.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — **G.-V.:** 1933 am 3./5. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 164 225, Gebäude: a) Geschäfts- u. Wohngebäude 161 700, b) Kraftzentrale 943 164, c) Transformatorenstationen

19 910, d) Wasserstation Ahlenbecke 35 765, Maschinen u. masch. Anlagen: a) Kraftwerk Gevelsberg 2 058 222, b) Kraftwerk Ahlenbecke 16 093, c) Wasserwerk 105 322, Stromverteilungsanlagen 654 473, Wasserverteilungsanlagen 422 031, Fahrzeuge 16 730, Werkzeuge, Betriebs- u. Geschäftsinventar 13 000, Beteiligung 333 333, Hilfs- u. Betriebsstoffe 77 801, Fertigware: elektr. Geräte, Kabel u. sonstige Materialien 51 343, Hyp. 4000, Forder. aus Liefer. u. Leist. 735 040, Wechselbestand, 6286, Scheckbestand 3359, Bankguthaben 52 620, Kassen-, Reichsbank- u. Postscheckbestand 19 294, Anleihedisagio 29 000, Posten der Rechnungsabgrenzung 20 422, Verlustvortrag aus 1931 249 473, Verlust 1932 54 472, (Kauttionen 10 371). — **Passiva:** A.-K. 2 000 000, gesetzl. R.-F. 10 000, Rückstellungen 16 130, Wertberichtigungen: Delkr. 49 595, Anleihen 3 759 497, Hypotheken 16 953, Pensionskasse 212 644, Verbindlichkeiten aus Warenlieferungen u. Leistungen 153 780, Akzente 29 150, (Kauttionen 10 371). Sa. 6 247 749 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter: a) allgemeine 361 730, b) für Verteilungsanlagen u. Instandhalt. 92 440, soziale Abgaben 32 305, Abschreib. auf Anlagen 200 676, Abschreib. auf Anleihedisagio 6500, Anleihezinsen 369 624, sonst. Zinsen 3077, Besitzsteuern 232 312, übrige Steuern 72 211, Betriebsunkosten 365 594, Unkosten für Verteilungsanlagen 56 206, Verwaltungskosten 20 415, allgemeine Unkosten 163 165, Abgaben an Gemeinden 61 371. — **Kredit:** Betriebseinnahmen 1 994 155, Verlust 54 471. Sa. 2 048 626 RM.

Dividenden: 1930 (9 Mon.)—1932: 9, 0, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Mittelschwäbische Überlandzentrale Aktien-Gesellschaft. ///

Sitz in Giengen a. Brz.

Verwaltung:

Vorstand: Dir. Heinr. Höfle.

Aufsichtsrat: Vors.: Bank-Dir. Julius v. Zabern, Giengen a. Br.; Stellv.: Stadtpfarrer Anton Saur, Gundelfingen; Bürgermeister Johannes Bosch, Ballendorf; Gutsbes. Martin Bosch, Heldenfingen; Bürgermeister Johannes Buntz, Nerenstetten; Bürgermeister Matth. Eberhardt, Gerstetten; Bürgermeister Johann Frank, Altheim; Bürgermeister Konrad Hahn, Steinheim a. A.; Dipl.-Ing. Kurt Hartmann, Leipzig; Bank-Dir. Hans Huthsteiner, Stuttgart; Obering. Ludwig Kilp, Stuttgart; Alt-Bürgermeister Josef Lipp, Oberbechingen; Dir. A. Pirrung, Biberach; Dipl.-Kaufm. J. Roßmann, Ulm; Sattlermeister Johann Schmid, Wittlingen; Oberbürgermeister Dr. Schwammberger, Ulm a. D.; Bürgermeister Karl Sigloch, Langenau; Frhr. v. Stauffenberg, Rissfissen; Fabrikant Mathäus Wachter, Gerstetten; Gutsbes. Georg Wagner, Dattenhausen; Dir. Otto Weber, Leipzig; Hauptlehrer Alois Wörnhör, Obermedlingen.

Gründung:

Die Ges. wurde gegründet am 8./5. 1923; eingetr. 23./6. 1923. — Firma bis 1924 Ueberlandwerke Heuchlingen Bachhagel, Akt.-Ges.

Entwicklung:

Die Ges. ist aus der im Jahre 1908 gegründeten Genossenschaft „Elektrizitäts-Werk für die Heidenheimer u. Ulmer Alb e. G. m. b. H.“ in Heuchlingen hervorgegangen. Mit dieser Genossenschaft hat sich im

Jahre 1920 das Elektrizitäts-Werk für das Bach- u. Egautal in Bachhagel vereinigt und führte von da ab den Namen Ueberlandwerke Heuchlingen-Bachhagel e. G. m. b. H. Giengen a. d. Brenz. Durch Beschluß der G.-V. v. 27./1. 1923 wurde die Genossenschaft in eine Aktiengesellschaft umgewandelt, die urspr. den gleichen Namen führte, der im Jahre 1924 — nachdem noch weitere Gemeinden zum Anschluß gebracht worden waren — in „Mittelschwäbische Ueberlandzentrale Aktiengesellschaft“ abgeändert wurde.

Zweck:

Belieferung der an das elektr. Leitungsnetz der Ges. angeschlossen. Stromabnehmer mit elektr. Strom sowie die Uebernahme von Installationen innerhalb des Stromlieferungsbezirks und der Handel mit elektr. Bedarfsgegenständen.

Besitztum:

Der Grundbesitz der Ges. besteht aus einem zweistöckigen Geschäftshaus in der Marktstraße 18 in Giengen a. Br., einem 1½stöckigen Geschäftshaus mit Laden in der Marktstraße 20 mit Autogarage im Meßgehalt von 7 a 17 qm, einem dreistöckigen Magazin und Werkstattgebäude im Meßgehalt von 3 a 56 qm in der Scharenstetter Straße in Giengen, einer Villa mit Remise im Meßgehalt von 7 a 27 qm und Parkanlage mit Obst- und Gemüsegarten im Meßgehalt von 57 a 84 qm sowie einem zweistöckigen Beamtenwohngebäude in der Mülhstraße in Giengen mit 30 a 95 qm, worin 28 a Garten und Hofraum enthalten sind, ferner